

GVS

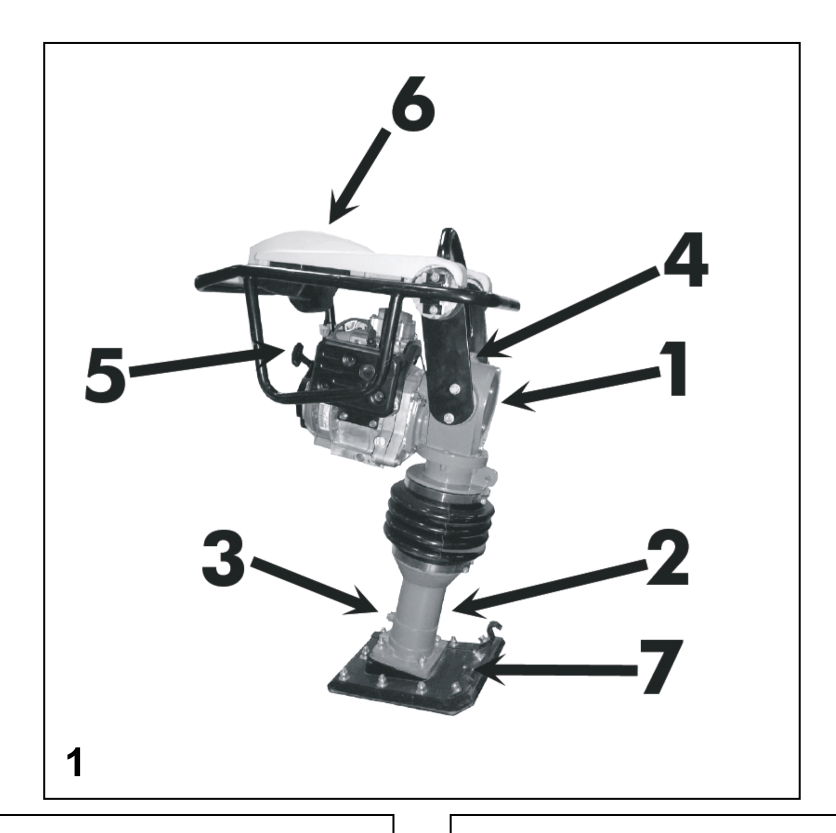




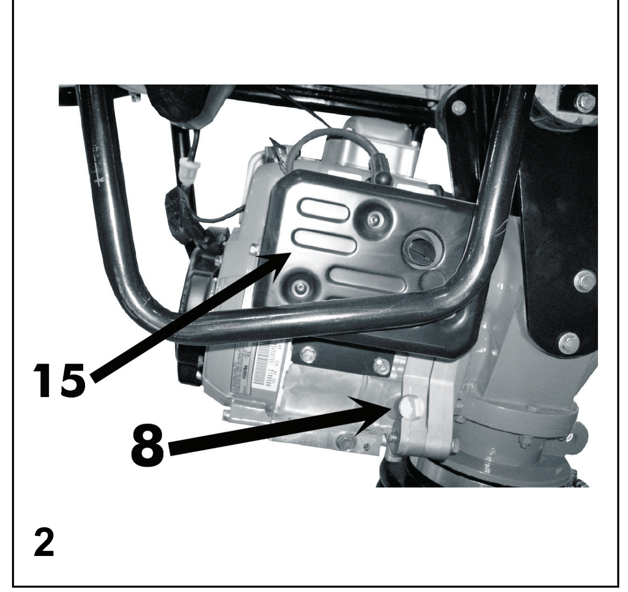
Deutsch

55471

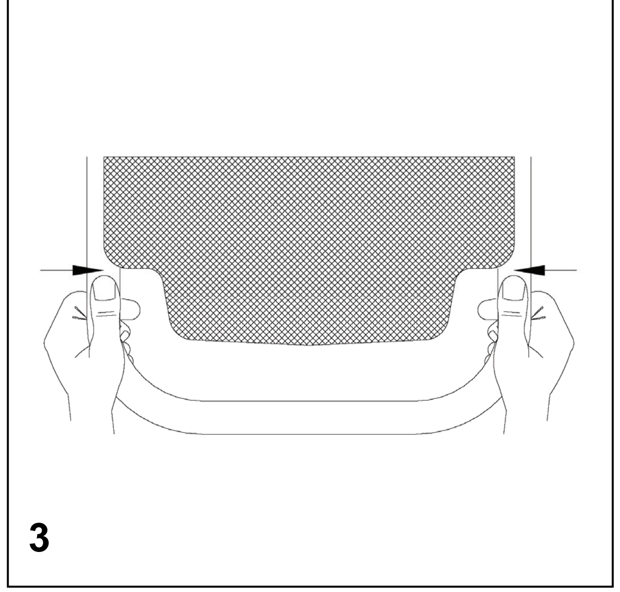


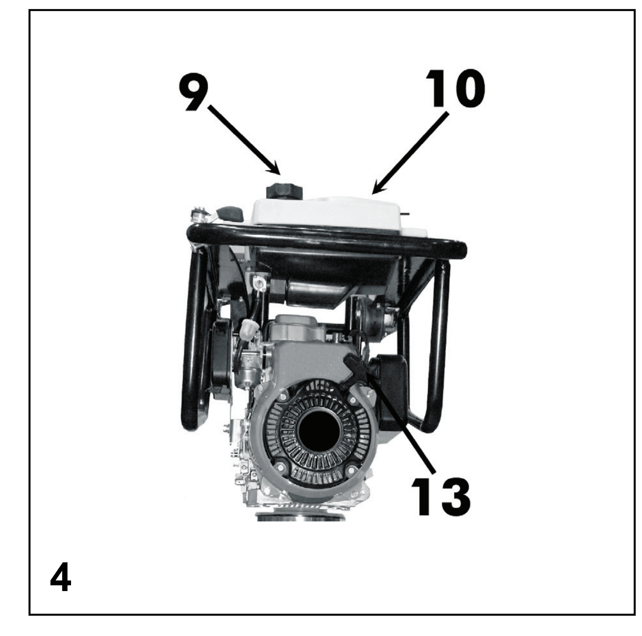


1

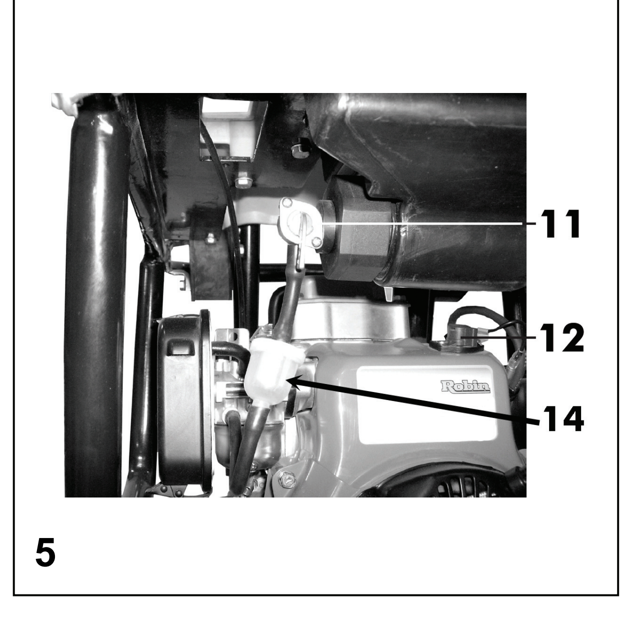


2


3



4



5




Wir bedanken uns für den Kauf eines Güde Vibrationsstampfers GVS und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unser Sortiment.

!!! Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen !!!

DE

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**
Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:	**Artikelnummer:**	**Baujahr:**
Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Gerät (Abbildungen beispielhaft)

Vibrationsstampfer GVS

Professioneller, luftgekühlter Viertakt-Vibrationsstampfer für Erdverdichtungsarbeiten. Durch die hohe Schlagkraft ist der Vibrationsstampfer hervorragend geeignet in den Bereichen:

Grabenbau, Kanal- und Rohrleitungsbau, Garten- und Landschaftsbau sowie bei Ausbesserungsarbeiten im Straßenbau.

Einsatzgebiete:
Anwendbar bei gemischtkörnigen und grobkörnigen Böden. Geringe Hand- und Armschwingungen sorgen für lange Einsatzzeiten und ermüdungsfreies Arbeiten.
Der Führungsbügel ermöglicht freie Sicht auf den Stampffuß, dadurch ist kantengenaues Arbeiten möglich.

Ausstattung (serienmäßig):
Leistungsstarker Robin Motor, stufenlos einstellbare Schlagzahl, Transportbügel.



Zur Verhütung von Bodensenkungen in losem Erdreich und Kies sind Stampfer beschaffen, um durch Verdichtung eine feste und stabile Grundlage für Fundamente, Unterbeton, und sonstige Untergrundverfestigungen zu erstellen.

Lieferumfang und Teilebeschreibung (Abb. 1)

- Vibrationsstampfer GVS
- Bedienungsanleitung
- Gewährleistungskarte

1. Getriebegehäuse
2. Zylinderkörper
3. Sechskantenbolzen
4. Sechskantenbolzen
5. Reversierstarter
6. Benzintank
7. Stampfaufsatz
8. Ölmeßstab
9. Tankdeckel
10. Benzintank
11. Benzinhahn
12. Leistungsschalter

(D) EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Güde GmbH & Co. KG Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany
Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Bezeichnung der Geräte: Vibrationsstampfer

Datum/Herstellerunterschrift: 27.06.2008
Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Einschlägige EG-Richtlinien:
2004/108/EC - 89/336/EEC
98/37/EEC
2002/96/EC
2002/88/CE - 97/68/CE
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 500-1
EN 500-4
Zertifizierstelle:
TÜV Rheinland Product Safety GmbH
Am Grauen Stein
D-51105 Köln
Referenznummer:
17702395 001
Type Approval No.:
e13*97/68SN3G2*2002/88*0317*00

Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muß vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluß und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:



Verletzungsgefahr! Bitte halten Sie beim Arbeiten immer die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen ein.

Durch Öl verunreinigtes Wasser darf nicht in den Boden, in das Grundwasser oder in das Abwassersystem abgelassen werden. Die Reinigung des Motors und des Chassis des Gerätes darf deshalb nur an speziell dafür ausgelegten Orten, an denen eine Entsorgungsmöglichkeit für das Altöl vorhanden ist, vorgenommen werden.

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Arbeitsplatzsicherheit

- Das Gerät mit leerem Tank an einem gut belüfteten Ort einlagern. In der Nähe des Gerätes darf sich kein Kraftstoff oder Öl befinden.
- Das Gerät muß auf einer festen und tragfähigen Fläche aufgestellt werden.
- Das Gerät ist nur für die Verwendung im Freien bestimmt und nicht innerhalb von geschlossenen Räumen; die Auspuffgase sind lebensgefährlich.!
- Umstehende Personen und Kinder müssen immer einen ausreichenden Abstand zu Gerät einhalten.
- Dieses Gerät muß während des Betriebes immer beaufsichtigt bleiben.

Sicherheit von Personen



- **Personen mit Herzschrittmacher müssen vor Inbetriebnahme des Vibrationsstampfers GVS unbedingt einen Arzt zu Rate ziehen. Herzschrittmacher können bei laufendem Motor im Bereich der Zündspule, der Zündkerze oder der Zündkabel anfällig für Funktionsstörungen sein.**
- Seien Sie immer aufmerksam, achten Sie darauf was Sie tun und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Schon ein kurzer Augenblick der Unaufmerksamkeit beim Arbeiten mit dem Gerät kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei der Arbeit immer eine Schutzbrille tragen, denn beim Arbeiten können kleine Partikel freigesetzt werden.
- Bei der Arbeit immer einen Ohrenschutz tragen.
- Tragen Sie bei der Arbeit immer lange Hosen und Sicherheitsschuhe.
- Achten Sie immer auf Ihren sicheren Stand und auf eine gute Balance. Arbeiten Sie nie mit „langen Armen". Auf diese Weise können Sie das Gerät besser kontrollieren, und Sie sind in unerwarteten Situationen besser vorbereitet.
- Das Gerät darf nicht von Personen bedient werden, die unter Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, oder gewartet werden soll, nehmen Sie die Zündkerze heraus oder ziehen Sie das Zündkabel ab um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
- Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, keinen Schmuck oder andere Gegenstände, die sich im Motor verfangen können.
- Umstehende Personen, Kinder und Haustiere müssen einen Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich einhalten. Dieser Sicherheitsabstand muß mindestens 15 Meter betragen.
- Beim Betrieb des Gerätes nicht rauchen.
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe. Es ist ausdrücklich verboten das Gerät ohne Sicherheitsschuhe zu bedienen.
- Arbeiten Sie stets bedacht und behutsam. Der Stampfer kann bei falscher Bedienung umfallen und den Bediener mit sich umwerfen.

Richtige Anwendung des Gerätes und Vorsichtsmaßnahmen

- Wenden Sie bei der Benutzung des Gerätes niemals Gewalt an. Verwenden Sie das Gerät nur zum beabsichtigten Zweck. Das für die Anwendung richtig ausgelegte Gerät führt die Arbeiten im Rahmen seiner Leistung effektiver und besser aus.
- Verwenden Sie niemals ein elektrisch oder mit Kraftstoff betriebenes Gerät, das keinen Ein- und Ausschalter besitzt. Ein ohne diesen Schalter arbeitendes Gerät ist gefährlich und muß repariert werden.
- Auch nicht aktive Geräte dürfen für Kindern nicht zugängig sein. Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die diese Anweisungen nicht gelesen haben, dürfen das Gerät nicht bedienen, denn elektrisch oder mit Kraftstoff betriebene Geräte sind in der Hand von ungeschulten Anwendern gefährlich.
- ⚠ **Das Gerät darf unter folgenden Umständen auf keinen Fall betrieben werden:**
- Spürbare Schwankungen in der Motordrehzahl
- Fehlzündungen
- Auftreten von Rauch oder Feuer, Einsatz in geschlossenen Räumen
- Übermäßige Vibrationen
- Regen oder in widrigen Witterungsbedingungen
- Halten Sie das Arbeitsgerät immer sauber und frei von Öl, Verschmutzungen und anderen Fremdkörpern
- Wenn Sie das Gerät reinigen, achten Sie darauf niemals Wasser auf elektrische Komponenten oder auf den Motor des Geräts zu bringen.
- Das Gerät nie mit laufendem Motor, wenn der Motor noch heiß ist oder in der Nähe von offenem Feuer betanken. Im Umfeld des Gerätes nicht rauchen.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts, bei kalter Witterung, muß sichergestellt sein, daß sich kein Eis in der Anlage gebildet hat.
- Prüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen auf mögliche Lecks oder Anzeichen von Abnutzung, wie z.B. scheuernde Leitungen oder fehlende Klemmen, einen beschädigten Tank oder (fehlenden) Deckel. Solche Fehler müssen unbedingt vor der Inbetriebnahme des Gerätes abgestellt worden sein
- Den heißen Auspuff nicht berühren

- ⚠ **Die Bedienung, die Wartung und das Betanken des Gerätes nur unter den folgenden Bedingungen vornehmen:**
- Ausreichende Belüftung
- Nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen tanken
- Das Verspritzen von Kraftstoff vermeiden, und das Gerät niemals bei laufendem Motor betanken
- Beim Tanken darf keine Zündquelle in der Nähe sein
- Bleifreies Benzin verwenden.

Allgemeine Sicherheitshinweise für mit Kraftstoff betriebene Arbeitsgeräte

Warnhinweis: Das Gerät nie im Umfeld von anderen Personen benutzen; es sei denn, diese tragen Schutzkleidung.
Warnhinweis: Ein Vibrationsstampfer kann bei falscher Anwendung sehr gefährlich werden. Die Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn Original-Ersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller empfohlene Teile verwendet werden.
Warnhinweis: Immer die richtige Benzinsorte verwenden, der Einsatz von anderem Kraftstoff kann gefährlich sein.
Warnhinweis: Geräte mit Verbrennungsmotor dürfen nicht in geschlossenen Räumen eingesetzt werden.; es sei denn, daß eine ausreichende Belüftungsanlage von den zuständigen Prüfinstanzen genehmigt wurde.
Warnhinweis: Auspuffgase dürfen nicht im Umfeld von Belüftungsanlagen freigesetzt werden.

Sicherheitshinweise Kraftstoff

Warnhinweis: Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff immer besonders vorsichtig, denn dieser ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv! Die nachstehenden Sicherheitshinweise müssen immer eingehalten werden:

- Nur einen geprüften Behälter/Kanister verwenden.
- Bei laufendem Motor nie den Tankdeckel abnehmen oder das Gerät betanken. Die Auspuffanlage des Geräts muß sich vor dem Tanken ausreichend abgekühlt haben.
- Beim Tanken nicht rauchen
- Das Gerät nie in geschlossenen Räumen betanken
- Das Gerät oder den Benzinkanister nie in geschlossenen Räumen oder in

Bereichen mit offenem Feuer, wie z.B. ein Wassererhitzer, einlagern.

- Wenn Benzin verspritzt wurde, darf das Gerät nicht gestartet werden, sondern es muß an einer anderen Stelle mit ausreichendem Sicherheitsabstand aufgestellt werden.
- Den Tankdeckel nach dem Betanken immer wieder aufsetzen und gut verschließen.
- Den Inhalt des Tanks nur im Freien ablassen. **Achten Sie unbedingt darauf, daß niemals Treibstoff ins Erdreich oder auf die Strasse gelangen kann.**



Informieren Sie sich im Vorfeld über eine vernünftige, umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeit.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

CE	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten
Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten	Gerät nicht bei Nässe verwenden

Warnung:

Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
Abgase nicht einatmen	Warnung vor Quetschungen
Warnung vor heißer Oberfläche	Sicherheitsabstand einhalten
Warnung vor Stolpergefahr	Warnung vor umherfliegenden Objekten
	Warnung! Lebensgefahr! Rückschlag der gespannten Feder oder des Deckels kann schwere Verletzungen verursachen. Wenn der Schlagsystemdeckel nicht fachgemäß entfernt wird kann die Feder herausspringen.

Gebote:

Augenschutz benutzen	Gehörschutz benutzen
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Schutzhandschuhe benutzen
Schutzschuhe mit Stahlkappen benutzen	Kopfschutz benutzen

Umweltschutz:

	PAP
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Der Grüne Punkt –Duales System Deutschland AG

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Technische Daten:

Gewicht	Motorleistung
Hubraum	Kraftstoffsorte Karfstofftankinhalt

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Quetschen

Während dem Arbeiten mit dem Vibrationsstampfer kann es zu Quetschungen von Körperteilen kommen.
Grundsätzlich immer Sicherheitsausrüstung tragen.
Es besteht die Gefahr, daß Sie mit den Füssen unter den Vibrationsstampfer kommen.
Arbeiten Sie nie ohne Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen

Das Berühren des laufenden oder noch heißen Motors kann zu Verbrennungen führen
Abstand vom laufenden oder noch heißen Motor halten. Schutzhandschuhe tragen. Gerät abkühlen lassen.

Gefährdungen durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres Arbeiten mit dem Gerät, kann zu Gehörschädigungen führen.
Tragen Sie stets einen Gehörschutz.

Gefährdungen durch Vibration

Ganzkörpervibration

Längeres Arbeiten mit dem Gerät, kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.
Machen Sie unbedingt regelmäßige Pausen.

Elektrische Restgefahren

Direkter elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündsteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen
Zündkerzenstecker nicht bei laufendem Motor berühren.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung

Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.
Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten Sie bedacht.

Sonstige Gefährdungen

Unangemessene örtliche Beleuchtung

Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.

Gefährdungen durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen
Nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer oder Explosion

Das Kraftstoffgemisch der Maschine ist feuergefährlich
Während dem Arbeiten und dem Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muß vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

Max. Leistung:	**2,95 kW/4,0 PS**
Hubraum:	**121 ccm³**
Motor-Bauart B&S:	**1-Zylinder 4-Takt OHV**
Kraftstoff/Tankinhalt:	**Benzin Bleifrei/2,9 l**
Startsystem:	**Reversierstarter**
Schlagzahl:	**660 – 700 /min**

Verdichtungsdruck:	**1800 kg**
Fußplatte:	**355 x 280 mm**
Lärmwertangabe:	**L_{WA} 105 dB**
Vibration:	**20,4 m/s²**
Gewicht:	**75 kg**

Optional erhältlich:
Art.-Nr.: 55472 Standardplatte 355 x 280 mm
Art.-Nr.: 55473 Fußplatte 355 x 230 mm
Art.-Nr.: 55474 Fußplatte 355 x 330 mm

Wenn der Motor längere Zeit nicht benutzt wird oder für mindestens einen Monat eingelagert werden soll, müssen folgende Arbeitsschritte eingehalten werden. Lassen Sie das gesamte Benzin aus dem Benzintank und dem Vergaser ab.

- Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
- Geben Sie ca. 1 Eßlöffel sauberes Motoröl am Einsatz der Zündkerze in den Zylinder
- Ziehen Sie bei abgeschalteter Zündung mehrere Male vorsichtig am Starterseil. Setzen Sie anschließend die Zündkerze wieder ein, und ziehen Sie das Starterseil so weit heraus, bis der Kolben ganz oben ist (Kompressionspunkt OT). Hören Sie auf zu ziehen, wenn deutlicher Widerstand spürbar wird.

Lagern Sie das Gerät an einem gut belüfteten, trockenen Ort unter einer Schutzabdeckung, damit sich kein Schmutz oder Ablagerungen am Gerät ansammeln können.

Montage

Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Gerät. Prüfen Sie das Gerät, alle Teile und das gesamte Zubehör auf fehlende Komponenten und auf Transportschäden.

Vor der Inbetriebnahme (Abb. 2)



Vor der Inbetriebnahme des Gerätes **müssen** folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Motorölstand überprüfen gegebenenfalls Motoröl in das Getriebe einfüllen.
- Ölstand des Stampfsysterms überprüfen ggf. Öl nachfüllen
- Benzin in den Tank einfüllen

<u>Schmierung Motor</u>
Ölfüllmenge: 0,6l (20 Ounces)
Ölsorte: SAE 10W30

Nie versuchen, das Gerät ohne ausreichend Öl der richtigen Sorte im Motorblock zu starten. Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl. Beim Betrieb des Gerätes ohne (ausreichend) Motoröl wird der Motor beschädigt, was zur Folge hat, daß sämtliche Gewährleistungsansprüche erlöschen. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf, schrauben Sie den Ölstab auf und ziehen Sie diesen heraus. Füllen Sie Motoröl bis mindestens zur Hälfte der Länge des Peilstabes auf.

<u>Schmierung Stampfsystem</u>
Ölfüllmenge: 0,8l (27 Ounces)
Ölsorte: SAE 20W50

- Vibrationsstampfer auf Stampfeinsatz auf eine ebene Fläche stellen
- Lösen und entfernen Sie **vor jeder Inbetriebnahme** den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse **(Abb. 1/4).** Vergewissern Sie sich, daß der Ölstand den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entspricht. Füllen Sie bei Bedarf Öl vom Typ SAE 20W/50 nach.
- Schrauben Sie danach den Sechskantbolzen **(Abb. 1/4)** wieder fest.

<u>Öl wechseln:</u>

- Lassen Sie alle 300 Betriebsstunden oder alle 6 Monate das Öl vom Getriebegehäuse ab und ersetzen Sie dieses durch ca. 0,8l sauberes Öl vom Typ SAE 20W/50. Lösen und entfernen Sie vor dem Ölwechsel zunächst die Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse und unten am Zylinderkörper. **(Abb. 1/3, Abb. 1/4)**
- Lassen Sie das Öl in einen entsprechenden Behälter ab.
- Das Öl muß vollständig abgelaufen sein.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen unten am Zylinderkörper wieder fest.
- Füllen Sie das Getriebegehäuse mit dem neuen Öl wieder auf.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse **(Abb. 1/4)** wieder fest.

Benzin in den Tank einfüllen
Der Vibrationsstampfer wird mit einem 4-Takt-Motor betrieben, der unverbleites Benzin benötigt. Verwenden Sie einen geeigneten Trichter, um den Tank mit Benzin zu füllen. Achten Sie darauf, nicht zuviel Benzin einzufüllen oder Benzin zu verspritzen. Der Tank darf nur bis maximal zur Höhe des Kraftstofffilters gefüllt werden.

Aufstellung des Vibrationsstampfers

- Stellen Sie den Vibrationsstampfer auf einer festen und ebenen Fläche auf, so daß die ordnungsgemäße Schmierung des Motors gewährleistet ist. **Vermeiden Sie Aufstellorte mit Vertiefungen oder Löchern (z.B. Pfützen). Bei glatten,**

glitschigen Flächen besteht Rutschgefahr und somit Verletzungsgefahr! Vermeiden Sie auch Aufstellorte wie z.B. Beton oder Asphalt.

- Stellen Sie das Gerät an einer gut belüfteten Stelle auf, die einen ausreichenden Sicherheitsabstand von entflammbaren Materialien oder Dämpfen aufweist. Die Sicherheitshinweise für eine ausreichende Belüftung müssen unbedingt eingehalten werden. Der Mindestabstand zu entflammbaren Materialien beträgt 50 cm.
- Das Gerät muß so aufgestellt sein, daß der Bediener alle Teile und Kontrollelemente leicht erreichen kann. Bei der Aufstellung muß berücksichtigt werden, daß das Gerät gegen von außen einwirkende Schäden gut geschützt ist.

Transport

- Beim Transport immer den Motor abstellen und den Kraftstoffhahn schließen
- Zum Transport des Vibrationsstampfers nur geeignete Hebezeuge mit genügender Mindestraglast verwenden.
- Beim Heben die Zentralaufhängung verwenden
- Wir empfehlen den Stampfer in aufrechter Stellung zu transportieren, wobei darauf zu achten, daß das Gerät nicht umfallen kann.

Inbetriebnahme des Geräts (Abb. 4, 5)



Achtung! Unbedingt die Aufgaben unter “vor der Inbetriebnahme“ durchführen. Sollten die Aufgaben nicht durchgeführt werden, erlischen sämtliche Gewährleistungsansprüche.



Stampfer sauber und trocken halten. Leerschläge vermeiden. Beim Wegrücken des Materials oder beim Anheben des Stampfers, diesen auf keinen Fall mit Vollgas laufen lassen. Für eine optimale Steuerung, Leistung und minimale Hand-/Armvibration den Griff wie in Abb. 3 gezeigt festhalten. Hand-/Armvibration wurde für diese Positionierung optimiert.



Gerät niemals auf Asphalt oder Beton anlassen!!!



Zur Verhütung von Bodensenkungen in losem Erdreich und Kies sind Stampfer beschaffen, um durch Verdichtung eine feste und stabile Grundlage für Fundamente, Unterbeton, und sonstige Untergrundverfestigungen zu erstellen.

Motor starten:

- Leistungsschalter (Motorschalter) **(Abb. 5/12)** auf “AUS“ stellen
- Benzinhahn aufdrehen (ON) **(Abb. 5/11)**
- Den Gashebel auf Leerlauf stellen
- Leistungsschalter (Motorschalter) auf EIN/ON stellen **(Abb. 5/12)**
- Bei kaltem Motor den Choke am Vergaser schließen.



Anmerkung:
Warme Motoren müssen gelegentlich gedrosselt werden.

- Während die Drossel in der Leerlaufposition steht, das Starterseil ziehen bis der Motor anspringt.



Anmerkung:
Bei der ersten Verwendung ist es bei Motoren, die unlängst gewartet wurden, die nicht genug Öl hatten oder lange Zeit nicht benutzt wurden, u. U. erforderlich, das Seil mehrmals zu ziehen, um Kraftstoff in den Vergaser zu befördern.

- Während sich der Motor aufwärmt, den Choke am Vergaser öffnen.
- **Den Gashebel langsam und behutsam in Richtung des Hasen schieben – die Stampfbewegung beginnt.**



Fahren Sie den Stampfer niemals aus der Ruhestellung in Volllaststellung hoch.



Anmerkung:
Ein kalter Motor muß sich ca. 1 Minute lang im Leerlauf aufwärmen dürfen. Wird der Choke nicht geöffnet, nachdem der Motor anzuspringen versucht, kann es zu einem Überfluten kommen.



Vorsicht:
Den Choke immer nur öffnen, wenn der Motor sich im Leerlauf befindet, ansonsten kann es zu einer Bewegung des Stampfers führen.



Das plötzliche Abstellen des Motors im Vollgasbetrieb kann zu Motorschäden führen.

- Zum Ausstellen des Motors den Gashebel auf Leerlaufposition stellen.
- den Motorschalter auf AUS/OFF stellen.
- Vor dem Einlagern des ausgestellten Motors den Benzinhahn ausstellen (OFF)

Richtige Verdichtung

- Gashebel ganz öffnen um maximale Leistung zu erzielen.
- Stampfer mit dem Bügel führen. Gerät von selbst vorwärts ziehen lassen. Nie versuchen, das Gerät mit Muskelkraft vorwärts zu zwingen.
- Die Stampfplatte muß immer in paralleler Stellung zum Boden auftreffen, um extreme Abnutzung der Stampfplatte zu vermeiden.

Schmierung Motor

Ölfüllmenge: 0,6l (20 Ounces)
Ölsorte: SAE 10W30

Motoröl in das Getriebe einfüllen
Nie versuchen, das Gerät ohne ausreichend Öl der richtigen Sorte im Motorblock zu starten. Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl. Beim Betrieb des Gerätes ohne (ausreichend) Motoröl wird der Motor beschädigt, was zur Folge hat, daß sämtliche Gewährleistungsansprüche erlöschen. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf, schrauben Sie den Ölstab auf und ziehen Sie diesen heraus. Füllen Sie Motoröl bis mindestens zur Hälfte der Länge des Peilstabes auf.

Schmierung Stampfsystem

Ölfüllmenge: 0,8l (27 Ounces)
Ölsorte: SAE 20W50

<u>Ölstand kontrollieren:</u>

- Vibrationsstampfer auf Stampfeinsatz auf eine ebene Fläche stellen
- Lösen und entfernen Sie **vor jeder Inbetriebnahme** den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse **(Abb. 1/4).** Vergewissern Sie sich, daß der Ölstand den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entspricht. Füllen Sie bei Bedarf Öl vom Typ SAE 20W/50 nach.
- Schrauben Sie danach den Sechskantbolzen wieder fest.

<u>Öl wechseln:</u>

- Lassen Sie alle 300 Betriebsstunden oder alle 6 Monate das Öl vom Getriebegehäuse ab und ersetzen Sie dieses durch ca. 0,8l sauberes Öl vom Typ SAE 20W/50. Lösen und entfernen Sie vor dem Ölwechsel zunächst die Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse und unten am Zylinderkörper. **(Abb. 1/4, Abb. 1/3)**
- Lassen Sie das Öl in einen entsprechenden Behälter ab.
- Das Öl muß vollständig abgelaufen sein.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen unten am Zylinderkörper wieder fest.
- Füllen Sie das Getriebegehäuse mit dem neuen Öl wieder auf.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse wieder fest.

Störungen-Ursachen-Behebung

(Problem): **Motor springt nicht an, oder stirbt ab**

(Ursache/ Maßnahme):

1. Kein Kraftstoff im Tank
2. Motorölstand prüfen
3. Verschmutzte Zündkerze
4. Kraftstoffhahn geschlossen
5. Motorschalter auf “OFF“ (Aus) drehen

(Problem): **Motor beschleunigt nicht, springt schlecht an oder läuft unregelmäßig**

(Ursache)/ Maßnahme):

1. Verschmutzte Zündkerze
2. Kurbelwellendichtungen sind undicht
3. Luftfilter nachprüfen
4. Motorölstand prüfen

(Problem): **Motor wird zu heiß**

(Ursache/ Maßnahme):

1. Kühlrippen und Gebläseflügel reinigen

(Problem): **Motor läuft aber Stampfer bewegt sich nicht**

(Ursache/ Maßnahme):

1. Kupplung auf Beschädigungen prüfen, auswechseln falls nötig
2. Pleuelstange oder Kurbeltrieb ist gebrochen

3. Zylinderdruck niedrig. Auspufföffnung verstopft

(Problem): **Motor läuft Stampfer läuft unregelmäßig**

(Ursache/ Maßnahme):

1. Kupplungsoberfläche von Öl und Fett reinigen
2. Gebrochene schlechte Federn
3. Dicke Schmutzschicht auf der Stampfplatte
4. Gebrochene Teile im Stampfsystem oder Kurbelwellengehäuse
5. Betriebstourenzahl ist zu hoch eingestellt

Reinigung und Wartung



An neuen Geräten oder nach Ersetzen des Stampfeinsatzes Befestigungsmuttern nach den ersten 5 Betriebstunden untersuchen und fest anziehen. Danach jede Woche wieder prüfen.

Regelmäßige Wartungsarbeiten
Zündkerze
Nach jeweils 25 Stunden Laufzeit muß die Zündkerze überprüft werden. Prüfen Sie die Farbe der Ablagerungen am Ende der Zündkerze. Die Farbe sollte "leicht braun-rehbraun" sein. Entfernen Sie die Ablagerungen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie den Abstand der Elektrode an der Zündkerze, und stellen Sie diese bei Bedarf auf den richtigen Abstand von 0,7-0,8 mm ein. Verwenden Sie eine Zündkerze des Typs **NGK B6ES**

Öl des Motors

Ölfüllmenge: 0,6l (20 Ounces)
Ölsorte: SAE 10W30

Motoröl nachfüllen/auswechseln (SAE 10W30)
Wir empfehlen einen ersten Wechsel des Motoröls nach 50 Betriebsstunden, anschließend jeweils alle 100 Stunden bzw. jeden Monat.

- Das Gerät auf eine ebene Fläche stellen, und den Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen.
- Dann den Motor stoppen.
- Einen geeigneten Auffangbehälter zur Aufnahme des Altöls unter den Vibrationsstampfer stellen
- Zum Ablassen des Öls Verschlußstopfen **(Abb. 2/8)** und Ablaßschraube entfernen. Verwenden Sie bitte ein Rohr oder ein anderes Hilfsmittel, damit das ablaufende Öl nicht an dem Rahmen des Geräts herunterläuft.
- Prüfen Sie die Ölablaßschraube, die Dichtung, den Verschluß des Öleinlasses und den O-Ring. Bei Bedarf auswechseln.
- Bringen Sie die Ölablaßschraube und die Dichtung wieder an. Den Ölablaß gut und sicher festziehen.
- Füllen Sie Öl bis mindestens zur Hälfte des Peilstabes nach.
- Bringen Sie den Verschluß des Öleinlasses wieder fest und sicher an.

Bitte entsorgen Sie verbrauchtes Motoröl umweltgerecht. Häufig können Sie das Altöl an Ihrer Tankstelle abgeben. Auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgen oder in den Boden sickern lassen!

Öl des Stampfsystem

Ölfüllmenge: 0,8l (27 Ounces)
Ölsorte: SAE 20W50

Ölstand kontrollieren:

- Vibrationsstampfer auf Stampfeinsatz auf eine ebene Fläche stellen
- Lösen und entfernen Sie **vor jeder Inbetriebnahme** den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse. Vergewissern Sie sich, daß der Ölstand den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entspricht. Füllen Sie bei Bedarf Öl vom Typ SAE 20W/50 nach.
- Schrauben Sie danach den Sechskantbolzen wieder fest.

Öl wechseln:

- Lassen Sie alle 300 Betriebsstunden oder alle 6 Monate das Öl vom Getriebegehäuse ab und ersetzen Sie dieses durch ca. 0,8l sauberes Öl vom Typ SAE 20W/50. Lösen und entfernen Sie vor dem Ölwechsel zunächst die Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse **(Abb. 1/4)** und unten am Zylinderkörper **(Abb. 1/3)**.
- Lassen Sie das Öl in einen entsprechenden Behälter ab.
- Das Öl muß vollständig abgelaufen sein.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen unten am Zylinderkörper wieder fest.
- Füllen Sie das Getriebegehäuse mit dem neuen Öl wieder auf.
- Schrauben Sie dann den Sechskantbolzen oben auf dem Getriebegehäuse wieder fest.

Luftfilter (Abb. 2/15)
Vor jeder Arbeitsaufnahme muß der Luftfilter auf Verschmutzungen und mögliche Schäden geprüft und anschließend gereinigt werden. Reinigen Sie den Luftfilter gründlich mit einem umweltfreundlichen Reinigungsmittel auf Wasserbasis, das entfettend wirkt. Den Luftfilter gut austrocknen lassen und anschließend wieder einsetzen.
Warnhinweis! Den Motor niemals ohne eingesetzten Luftfilter laufen lassen!
Vorgehensweise:

- Luftfilterdeckel abnehmen, Hauptfiltereinsatz und Vorfiltereinsatz entfernen und auf Löcher und Risse prüfen, beschädigte Teile auswechseln.
- Hauptfiltereinsatz ersetzen wenn starke Verschmutzung offensichtlich ist.
- Vorfiltereinsatz mit Niederpreßluft reinigen. Wenn sehr verschmutzt, mit milder Waschmittellösung und warmem Wasser waschen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Ausgiebig trocknen lassen.
- **Anmerkung: Filtereinsatz nicht einölen!**
- Filtergehäuse mit einem sauberen Lappen ausreiben.
- **Vorsicht: Während der Reinigung darf kein Schmutz durch die Ansaugöffnung in den Motor eintreten. Verursacht Motorschaden.**

Kraftstofffilter (Abb. 5/14)

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens einmal im Jahr den Kraftstofffilter auf Verschmutzungen. Bei erkennbaren Verschmutzungen spülen Sie den Kraftstofffilter mit Benzin aus.

Vorgehensweise:

- Kraftstoffhahn schließen
- Deckel des Kraftstofffilters entfernen



Achtung Benzin kann herauslaufen, achten Sie darauf, daß kein Kraftstoff auf den Boden läuft oder ins Erdreich gelangen kann.

- Filter entfernen und Verschmutzungen behutsam mit Benzin aus dem Filter herausspülen.

Wartungsplan

Täglich vor Gebrauch

- Kraftstoffstand prüfen
- Luftfilter prüfen – ersetzen wenn möglich
- Motorölstand prüfen
- Ölstand des Stampfsystems überprüfen
- Kraftstoffleitung und Anschlüsse auf Undichtigkeit oder Risse überprüfen – ersetzen wenn nötig.

Nach den ersten 5 Stunden

- Stampfeinsatzschrauben nachziehen
- Äußere Befestigungsteile überprüfen und fest anziehen.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden

- Öl des Stampfsystems wechseln

Jede Woche oder alle 25 Stunden

- Stampfeinsatzschrauben nachziehen
- Äußere Befestigungsteile überprüfen
- Kühlrippen des Motors reinigen
- Zündkerze reinigen – Abstand prüfen

Jeden Monat oder alle 100 Stunden

- Motoröl wechseln
- Zündkerze auswechseln

Alle 3 Monate oder alle 300 Stunden

- Starter reinigen
- Öl des Stampfsystems wechseln
- Kranbügelkabel auf Abnutzung, Schäden oder Mißbrauch überprüfen.

Jedes Jahr

- Kraftstofffilter prüfen und reinigen

Anmerkung: Wenn der Motor nicht einwandfrei läuft, Luftfilterbestandteile prüfen, reinigen, und wenn nötig auswechseln.